MEHRSPRACHIGKEIT

Wie wir Sprachen (er)leben

3

LERNZIELE

// einen Magazinartikel zum Thema *Mehrsprachigkeit* verstehen
// schwer übersetzbare Wörter im Deutschen erklären
// Wortfeld *Sprache(n)*
// kausale Zusammenhänge: Gründe angeben

www.paedagogik-online.de/mehrsprachigkeit

GELEBTE MEHRSPRACHIGKEIT

Mindestens die Hälfte der Weltbevölkerung ist bilingual oder plurilingual, d.h. diese Menschen sprechen zwei oder mehr Sprachen in ihrem Alltag. Wir haben einige Menschen befragt, welche Sprachen sie neben Deutsch sprechen.



Anna Goldman
(Israel)
spricht Russisch und Hebräisch.



Fodé Souaré
(Schweiz)
spricht Susu, Fulani und Französisch.



Sebastian Hippel
(Österreich)
spricht Wienerisch und österreichische Gebärdensprache.



Loïc Chevalier
(Kanada)
spricht Französisch und Englisch.



Indah Mardjana
(Indonesien)
spricht u.a. Ambonisch, Balinesisch und Bahasa Indonesia.



Marie Faßbender
(Deutschland)
spricht Badisch bzw. Südfränkisch (Mundart aus Karlsruhe).

2a WÖRTER **Arbeiten Sie zu dritt. Was bedeuten die Begriffe? Wählen Sie jeweils drei Begriffe und recherchieren Sie die Bedeutung.**

Amtssprache | Erstsprache / Muttersprache | Familiensprache | Gebärdensprache
Hochsprache / Standardsprache | Kunstsprache | Landessprache | Regionalsprache | Wissenschaftssprache

b KOMMUNIKATION **Erklären Sie Ihre Begriffe in der Gruppe.** → AB 5–6

einen Begriff erklären
... wird als ... definiert. / Unter ... versteht man ...
Als ... bezeichnet man ... / Von ... spricht man, wenn ...
Ein Beispiel für ... wäre ...

- Die Hochsprache oder Standardsprache wird als sprachliche Norm definiert. Man spricht ohne Dialekt. Zum Beispiel ist „Hochdeutsch" das Deutsch, das wir im Sprachkurs lernen.

LIVEWORKSHEETS

4a Lesen Sie die Überschrift und die Einleitung des Magazinartikels. Was meinen Sie, wie könnte sich Mehrsprachigkeit auf die Persönlichkeit auswirken? Fühlen oder verhalten Sie sich anders, wenn Sie eine andere Sprache sprechen? Sprechen Sie im Kurs.

- Ich bin ein sehr humorvoller Mensch. Aber ich glaube, je nach Sprache ändert sich mein Humor ein bisschen: manchmal albern, manchmal trocken.

www.paedagogik-online.de/mehrsprachigkeit/persoenlichkeit

WIE WIRKT SICH MEHRSPRACHIGKEIT AUF UNSERE PERSÖNLICHKEIT AUS?

Ein Beitrag zum Europäischen Tag der Sprachen am 26.09.

Anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen am 26. September werfen wir einen Blick auf die Mehrsprachigkeitsforschung.

1 In verschiedenen Studien konnte die These belegt werden, dass Sprachen im Gehirn unterschiedlich stark mit Emotionen verknüpft sind. Diese Beobachtung hat auch eine Studienteilnehmerin aus Hongkong gemacht. Sie spricht Kantonesisch als Erstsprache, benutzt aber auch Englisch im Alltag. Sie beschreibt: „Den Satz ‚Ich liebe dich!' kann ich auf Kantonesisch kaum aussprechen. Das ist auf Kantonesisch nämlich einfach zu stark. Da würde man seine Liebe weniger mit diesen Worten und eher mit Handlungen ausdrücken. Deshalb würde ich diesen Satz immer auf Englisch sagen." Angesichts solcher Beobachtungen wird in der Mehrsprachigkeitsforschung heute davon ausgegangen, dass die meisten Menschen zu ihrer Erstsprache eine engere emotionale Verbindung haben als zu später erlernten Sprachen. Das hat oft damit zu tun, dass man die Erstsprache als Kind im familiären Kontext erwirbt, der mit vielen Emotionen verbunden ist. In formalen Lernumgebungen – wie der Schule oder der Universität – ist das anders. Mangels der emotionalen Nähe zur neuen Sprache denken, sprechen und handeln wir distanzierter. In einer weiteren Untersuchung kam man sogar zu dem Ergebnis, dass die emotionale Distanz mit jeder weiteren Fremdsprache zunimmt. Die Befragten gaben an, sich in den später erlernten Sprachen tendenziell weniger authentisch und emotional involviert zu fühlen.

LIVEWORKSHEETS

❷ Auch die kulturellen Werte und Normen, die in einer Sprache unbewusst transportiert werden bzw. die man mit einer Sprache verbindet, haben Auswirkungen auf die eigene Persönlichkeit in dieser Sprache. Diese Annahme bestätigt nun eine Studie mit spanisch- und englischsprachigen Menschen mexikanischer Herkunft in den USA. Die Teilnehmenden der Studie sollten sich selbst beschreiben – einmal auf Englisch und einmal auf Spanisch. Im Englischen erwähnten die meisten eher ihre beruflichen Erfolge und betonten, wie pflichtbewusst oder gewissenhaft sie seien. Auf Spanisch beschrieben sie sich dagegen eher als höflich und freundlich und betonten ihre familiären Wurzeln. Dies entspricht den Werten, die man oft mit der mexikanischen bzw. US-amerikanischen Kultur verbindet. Die Teilnehmenden haben sich unbewusst den jeweiligen kulturellen Erwartungen angepasst. Die Studienleiterin erklärt: „Jede Sprache wird in bestimmten kulturellen Kontexten gelernt. Wenn man eine Sprache spricht, werden dabei auch die damit verbundenen Werte aktiviert – und das wirkt sich auf Gedanken, Gefühle und das Selbstbild aus."

❸ Ein anderes Forschungsteam weist auf ein weiteres interessantes Phänomen bei der Verwendung einer Fremdsprache hin: Menschen probieren gern verschiedene Versionen von sich selbst aus, und eine Fremdsprache bietet eine gute Möglichkeit, dies zu tun. Anders ausgedrückt: In der Fremdsprache kann man jemand anderes sein und sich in neuen Rollen ausprobieren, zumal hier die Konzepte, Werte und Rollen aus der Erstsprache oft nicht gelten. „Aus diesem Grund können wir in einer Fremdsprache extrovertierter und mutiger sein, als wir es normalerweise wären. Wir trauen uns, Dinge zu sagen, die uns in unserer Erstsprache vielleicht nicht über die Lippen kämen", so ein Wissenschaftler des Teams. Umgekehrt kann es aber auch sein, dass man sich zurückhaltender verhält, wenn es sich in der Kultur der Fremdsprache nicht gehört, bestimmte Gefühle – wie z. B. Ärger oder Zorn – zu zeigen.

b Welche Thesen werden in den Abschnitten ❶ – ❸ auf S. 11 aufgestellt? Lesen Sie die Abschnitte und ordnen Sie die passende These zu. Vergleichen Sie dann Ihre Ergebnisse zu dritt.

a Fremdsprachen bieten die Möglichkeit, andere Seiten der eigenen Persönlichkeit auszuleben. ○

b Jede Sprache ist mit kulturellen Werten verknüpft, d. h. je nach Sprache, die man spricht, werden bestimmte Werte wichtiger oder weniger wichtig. ○

c Je früher man eine Sprache lernt, umso stärker ist die emotionale Verbindung. ○

LIVEWORKSHEETS

c **Arbeiten Sie weiter zu dritt. Durch welche Belege (Beispiele, Studienergebnisse, Argumente) werden die Thesen aus b untermauert? Lesen Sie jeweils einen der Abschnitte ❶ – ❸ auf S. 11 noch einmal und markieren Sie wichtige Informationen.**

d KOMMUNIKATION **Fassen Sie Ihren Abschnitt für die anderen in der Gruppe zusammen.**

über Forschungsergebnisse berichten

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gehen davon aus / stellten die These auf, dass …
In der Forschung wird die These vertreten, dass …
Studien konnten belegen / beweisen, dass …
Mithilfe von Studien / Umfragen / … konnte man die Annahme bestätigen, dass …
Ein Forschungsergebnis ist: … Das zeigt sich daran, dass … / Das sieht man daran, dass …

e **Welche Forschungsergebnisse finden Sie besonders interessant? Haben Sie selbst ähnliche Erfahrungen gemacht? Sprechen Sie in der Gruppe.** → AB 7–11

◆ Ich finde es sehr interessant, dass die kulturellen Werte offensichtlich einen so starken Einfluss haben, wenn man eine Sprache spricht.
▲ Ja, das finde ich auch. Bei mir ist es zum Beispiel so, dass …

LIVEWORKSHEETS

5a GRAMMATIK **Lesen Sie die Sätze 1 – 5. Welche Bedeutung haben die markierten Wörter? Verbinden Sie.** → Kausale Zusammenhänge

1. Anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen [...] werfen wir einen Blick auf die Mehrsprachigkeitsforschung. *(Z. 1–2)*
2. Angesichts solcher Beobachtungen wird in der Mehrsprachigkeitsforschung heute davon ausgegangen, dass die meisten Menschen zu ihrer Erstsprache eine engere emotionale Verbindung haben [...]. *(Z. 9–11)*
3. Mangels der emotionalen Nähe zur neuen Sprache denken, sprechen und handeln wir distanzierter. *(Z. 14–15)*
4. In der Fremdsprache kann man [...] sich in neuen Rollen ausprobieren, zumal hier die Konzepte, Werte und Rollen aus der Erstsprache oft nicht gelten. *(Z. 35–37)*
5. Aus diesem Grund können wir in einer Fremdsprache extrovertierter und mutiger sein [...]. *(Z. 37–38)*

a ≈ deshalb
b ≈ besonders weil / vor allem weil
c ≈ weil ... fehlt
d ≈ aufgrund
e ≈ wegen eines bestimmten Ereignisses

b **Ordnen Sie die markierten Wörter aus a in die Tabelle ein.** → AB 12–13

Kausale Zusammenhänge (Gründe)		
Nebensatz-Konnektor	*Hauptsatz-Konnektor*	*Präpositionen + Genitiv*
	aus diesem Grund	

Diese Konnektoren und Präpositionen werden vor allem in der Schriftsprache verwendet.

LIVEWORKSHEETS

6 **Sehen Sie die Webseite an. Lesen Sie die Sätze 1 – 6 zum Thema *Mehrsprachigkeit*. Verbinden Sie die *kursiven Sätze und Satzteile* mit den Wörtern in Klammern.** → AB 14–15

www.paedagogik-online.de/mehrsprachigkeit/zahlen_fakten

WUSSTEN SIE SCHON …?
ZAHLEN UND FAKTEN ZUM THEMA *MEHRSPRACHIGKEIT*

1. *Ausreichende Angebote an bilingualen Kitas und Schulen* fehlen. *Mehrsprachige Kinder können nicht genug gefördert werden.* (mangels)



2. *Die erste Europäische Konferenz über Mehrsprachigkeit* fand 2005 statt: *Die Europäische Charta für Mehrsprachigkeit wurde beschlossen.* (anlässlich)



3. *Das Gehirn verknüpft und aktiviert das Wissen aus verschiedenen Sprachen. Mehrsprachige Menschen sind kognitiv besonders flexibel.* (aus diesem Grund)



4. *Kindern fällt das Sprachenlernen leichter als Erwachsenen. Ihr Gehirn kann sich schneller auf neue Strukturen einstellen.* (zumal)



5. *Die Sprachenvielfalt in der EU: Wichtige Dokumente werden in allen Amtssprachen der Mitgliedsstaaten veröffentlicht.* (angesichts)



6. *Eindeutige Beweise* fehlen: *Man kann nicht davon ausgehen, dass mehrsprachige Menschen grundsätzlich schneller Fremdsprachen erlernen.* (mangels)



1. Mangels ausreichender Angebote an bilingualen Kitas und Schulen können …

LIVEWORKSHEETS

7 KOMMUNIKATION **Erklären Sie schwer übersetzbare Wörter im Deutschen.** → AB 16

Schritt 1: Arbeiten Sie zu viert. Wählen Sie jeweils zwei Wörter. Recherchieren Sie ihre Bedeutung.



Jemanden auf die Palme bringen

Um den heissen Brei herumreden

Schritt 2: Erklären Sie Ihre Wörter in der Gruppe. Die anderen raten, um welche Wörter es sich handelt.

- Mein Wort bedeutet, dass etwas nur in der Fantasie existiert. Es ist ein umgangssprachlicher Ausdruck für ...

LIVEWORKSHEETS